

TTC: Hattorfer Teams ohne Sieg

Hattorf (ttc) Nach dem Erfolg der I. Jugend zuletzt wollte das Nachwuchsteam gegen den MTV Bad Lauterberg II nachlegen im Heimspiel der 2. Kreisklasse. Und das gelang zunächst auch ganz gut. Während das Eingangsdoppel noch denkbar knapp mit 10:12 im 5. Satz verloren ging, besorgten Sören Maischims & Nikolas König das 1:1, ehe Maischims im Einzel sogar das 2:1 für die Grün-weißen gelang. Ein weiterer 5-Satz-Sieg brachte den Gästen den Ausgleich zum 2:2, ein weiterer Erfolg die erneute Führung. Justin Didszun konnte seinerseits ausgleichen für seine Farben, nach dem 3:4 war es König vorbehalten, mit guten Nerven und einem 11:7, 7:11, 9:11, 16:14 und 12:10 für das 4:4. zu sorgen. Eine prompt folgende Niederlage über die volle Satzdistanz brachte dann jedoch den Matchball für den MTV, den dieser schließlich zum 6:4-Sieg in Hattorf verwandeln konnte.

Ähnlich erging es der I. Herren in der Bezirksoberliga: Ersatzverstärkt trat das Team daheim gegen den SC Weende Göttingen an und hielt zu Beginn gut mit. Karsten Kühne & Uwe Barke machten den Auftakt zum 1:0, dem 1:2 nach den Doppeln ließ Thomas Ruhnke das 2:2 folgen. Marc Hensel siegte zum 3:3, doch als die nächste Partie trotz einer 2:0-Satzführung noch an die Gäste ging, folgte ein Bruch im Spiel des TTC. Die Gäste holten sich Punkt für Punkt, erst Karsten Kühne konnte dem durch einen 5-Satz-Sieg im vorderen Paarkreuz zum 4:7 kurz Einhalt gebieten. Ein weiterer Punktverlust über die volle Satzdistanz gleich im Anschluss hielt die aufkeimende Hoffnung jedoch in Schach, so dass die Begegnung mit 9:4 an den SC ging.

IV. Herren erkämpft Unentschieden

Während die noch junge II. Jugend beim SV Oberfeld in der 3. Kreisklasse mit 0:10 deutlich das Nachsehen hatte, setzte sich der Trend dieser Woche auch bei der III. Herren in der Kreisliga fort, die gegen den TTC Herzberg II antrat. Zwar siegten Rainer Jagemann & Robert Katzer im 5. Satz zum 1:1 und auch Markus Deparade war erfolgreich, womit er sein Team mit 2:3 im Spiel hielt. Nach einer äußerst knappen Niederlage im Anschluss aber nahmen die Gäste Fahrt auf, so dass Deparades zweiter Sieg an diesem Tag nur noch Ergebniskorrektur beim letztlichen 3:7 bedeutete.

In der 1. Kreisklasse bekam es die IV. Herren derweil mit dem TTC PeLaKa III als direktem Tabellennachbarn zu tun und hatte einen schwierigen Start. Gleich die ersten vier Spiele gingen alle über die volle Satzdistanz, von denen einzig Ralf Gerbode punkten konnte. Davon ließen sich die Grün-Weißen jedoch nicht entmutigen. Im Gegenteil, Ralf Kasperek und Tilo Monjau erkämpften das 3:3, und der stark aufspielende Gerbode sicherte durch ein 13:11 im 5. Satz sogar die erstmalige Hattorfer Führung. Ein Doppelschlag der Gäste brachte den abermaligen Führungswechsel, Monjau sorgte mit seinem zweiten Sieg für das 5:5, mit dem es in die Schlussdoppel ging. Die Partie stand auf des Messers Schneide, und dies konnte man auch für die beiden Doppel sagen. Wie zu Beginn gingen auch diese beiden Spiele über die volle Satzdistanz, und während PeLaKa in diesem Krimi das erste Doppel gewann, bescherten Gerbode & Monjau durch ein 12:10 im Entscheidungssatz den Gastgebern noch ein 6:6-Unentschieden.